

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

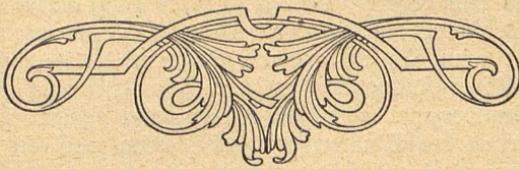
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Landwirtschaftliches



Erfordernisse für die Gewinnung gesunder Milch.

Eine der ausgiebigsten Einnahmequellen für den Landwirt bietet heutzutage die Milchwirtschaft, wenn sie nach richtigen Grundsätzen betrieben wird und die Hauptbedingungen, „viel und gutes Futter, leistungsfähiges Melkvieh und entsprechende Behandlung desselben“, vorhanden sind. Der Milchkonsum steigert sich von Tag zu Tag, die Milchprodukte werden ihres Nährwertes und der Bekömmlichkeit halber immer mehr genossen. Das konsumierende Publikum stellt aber auch mit Recht Ansprüche an die Rohmilch sowie an die Milchprodukte, daher ist es Pflicht des Landwirtes, auch in seiner Wirtschaft nicht nur viel und gehaltreiche, sondern auch haltbare und gesundheitszuträgliche Milch zu erzeugen.

Zu den vorgenannten Hauptbedingungen darf der Gesundheitszustand des Melkviehes nicht vergessen werden. Gesundes, namentlich tuberkelfreies Melkvieh wird bei den übrigen Voraussetzungen auch gesunde, möglichst einwandfreie Milch liefern. Es müssen daher auch die Vorbedingungen für die Gesunderhaltung des Melkviehes vorhanden sein, denn das gesündeste Vieh kann, in verseuchte Stallungen gebracht, in kurzer Zeit von der Tuberkulose befallen und diese Krankheit durch roh genossene Milch auch auf den Menschen übertragen werden.

Vorbedingung für die Erhaltung gesunden Melkviehes ist vorerst die Auswahl vollkommen gesunder Tiere und Durchführung der Prüfungen auf seinen Gesundheitszustand. Milchwirtschaftlich hoch entwickelte Länder, die Schweiz, Dänemark usw., haben uns die besten Beispiele hierin gegeben und die Erfolge bei unermüdlicher Ausdauer auch gezeigt. Je natürlicher die Melkviehhaltung gehandhabt wird, desto günstiger wird sich auch der Gesundheitszustand des Melkviehes gestalten. Daher wird der Aufenthalt der Tiere im Freien, die richtig durchgeführte Weide, nicht nur die Kräftigung des Gesundheitszustandes fördern, sondern auch die Milchergiebigkeit der Tiere steigern helfen. Die von solch behandelten Tieren ermolzene Milch wird schmackhafter, fettreicher und haltbarer sein, namentlich erst dann noch, wenn das Melkvieh auch im Freien gemolken wird.

Bei Stallhaltung achte man ganz besonders auf gute Luftzuführung und Reinlichkeit des Stalles sowie des Melkviehes überhaupt. Mit wahrer Freude muß es den Milchwirt und Viehzüchter erfüllen, wenn er in einen hellen, gut gelüfteten Stall kommt. Wie viele Hunderte von Melk- und